

Erste Fahrt nach der Corona-Pause am Montag

Bürgerbus-Team freut sich auf den Neustart

Von Markus Schönherr

BORKEN. Schon lange war der Bürgerbus nicht mehr in Borken unterwegs. Seit der letzten Tour am 14. März ruht der Betrieb – coronabedingt. Die Zwangspause wird am kommenden Montag, 29. Juni, beendet. Das aus rund 40 ehrenamtlichen Fahrern bestehende Team sei für den Neustart bereit, erklärt die Geschäftsführerin des Vereins, Margarete Bieber. „Wir freuen uns alle, dass es weitergeht.“ Und weil alle Fahrer weiterhin an Bord sind, geht es gleich mit dem vollen Betrieb los. „Es gibt keinen eingeschränkten Fahrplan“, erklärt der Vorsitzende Georg Feldkamp.

Einige Vorkehrungen zum Schutz der Fahrer und Mitfahrer gibt es aber schon. „Bis zum Ende der Sommerferien werden wir kein Fahrgeld erheben“, so Feldkamp.

Kontakte sollen so vermieden werden. Die Stadt Borken habe zugesagt, das finanzielle Defizit aufzufangen, erklärt Feldkamp. Etwa 500 Euro pro Monat nimmt

der Verein durch den Ticketverkauf normalerweise ein.

Die Fahrer werden außerdem durch zusätzliche Plexiglasscheiben geschützt. Sie müssen während der Fahrt

keine Mund-Nase-Maske tragen. Im Gegensatz zu den Fahrgästen, für die das Maskengebot während der ganzen Fahrt gilt. Wer keine Maske dabei hat, bekommt

für einen Euro eine im Bus. Das Geld wird in eine Spendendose geworfen. Der Verein bittet um Verständnis dafür, dass die Fahrer beim Ein- und Ausstieg keine Hilfestellung leisten können. Zum Beispiel müssen Rollatoren und Kinderwagen von den Fahrgästen selbst in den Bus transportiert werden.

Bei den Strecken gibt es – abgesehen von Baustellen-Umleitungen – eine Neuerung. Der Bürgerbus fährt nun auch durch den Hendrik-de-Wynen-Gewerbpark. Zwei Haltestellen gibt es dort. Dafür fällt der Abschnitt auf der Landwehr mit der Haltestelle „Alter Kasernenring“ weg. Die Fahrpläne gibt es auf der Internetseite des Bürgerbusvereins. | www.buergerbus-borken.de

| Ihr Kontakt zum Autor:

schoenherr@borkenerzeitung.de

Tel. 02861/944168



Margarete Bieber und Georg Feldkamp bereiten mit ihren Vorstandskollegen den Neustart des Bürgerbusses vor.

Foto: Schönherr